

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil Sitzung des Ortschaftsrates Roßla

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Schloß 1, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Nadine Pein
Herr Harald Fuhrmann
Herr Jörg Machoy

Abwesend:

Herr Jens-Peter Junker

Gäste:

Herr Frank Weidner - GR
Herr Christian Reinsch - Ordnungsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Vorstellung des Landratskandidaten André Schröder
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- 7 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 10 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau Pein begrüßt Herrn Reinsch vom Ordnungsamt der Gemeinde Südharz.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

3 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

4 Vorstellung des Landratskandidaten André Schröder

Der Landratskandidat, A. Schröder, hat vor der Sitzung telefonisch aufgrund einer Terminüberschneidung abgesagt.

5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

6 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Es gibt keine aktuellen Informationen seitens der Ortsbürgermeisterin. Sie erklärt, in der Juni-Sitzung zum aktuellen Stand der 1025-Jahr-Feier zu berichten. Derzeit laufen die Vorbereitungen.

Herr Reinsch erhält das Wort.

- Zur „Promenade“ führt Herr Reinsch aus:
 1. Anwohner haben kein Anrecht auf gekennzeichnete Parkbuchten
 2. Der Poller wird wieder aufgestellt, außerdem das Sackgassenschild Ecke Ziegeleistraße
- Zur Verkehrssituation an der Straße „Zum Bad“ führt Herr Reinsch aus:
 1. Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll gemäß Wunsch des OR von 30 km/h auf 10 km/h beschränkt werden.
 2. Um Radfahrer und Kinder besser zu schützen soll ein Piktogramm „Achtung Kinder“ zusätzlich angebracht werden.

Der OR bespricht mit Herrn Reinsch die extremen Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Hallesche Straße und an der Agnesdorfer Straße. Herr Reinsch schlägt vor, einen Vor-Ort-Termin mit MA des Landkreises zu vereinbaren, um möglichen Handlungsbedarf zu klären. Außerdem will er die Polizeibeamten informieren, evtl. helfen regelmäßige Kontrollen. Er führt weiter an, dass eine Kommune erst ab 10.000 Einwohnern selbständig „BLITZEN“ darf.

Zur Halleschen Straße – PENNY-Markt – erklärt Herr Reinsch, dass ein 30iger Zone hier nicht bewilligt würde, da Ampel und Kreuzung die Einfahrt bzw. den Verkehr bereits drosseln.

Herr Reinsch erläutert danach eine Anfrage von der Fa. Agravis Ost Frau Koch.

- Am Güterbahnhof soll Parkverbot für LKW/PKW eingerichtet werden, da die Ernte-Fahrzeuge auf Dauer die Straße nicht optimal befahren können. Er will sich die Situation vor Ort ansehen und da, wo möglich, das Parken einschränken. Der OR stimmt dem zu.

7 Anfragen und Anregungen

Herr Weidner fragt nach dem Anhänger im Gewerbegebiet. Dieser soll abtransportiert werden, da er seit Jahren nicht mehr als Werbemittel dient. Herr Reinsch versucht den Eigentümer zu ermitteln. Eine Anfrage an Fa. Benke ergab einen Entsorgungsbetrag von 250,00 Euro. Für den Abtransport kommen weitere Kosten auf die Gemeinde zu.

Nach Absprache mit dem OR wird Herr Reinsch den Abtransport der Müll-Container in der Betonstraße veranlassen. Die Vermüllung an den Containern ist deutlich gestiegen, was an der Lage außerhalb der Ortschaft liegt.

Jörg Machoy spricht weitere zunehmende Vermüllung an:

- Kiesgrube,
- Parkplatz Kiesgrube
- Landwirtschaftswege hinter der Tankstelle sowie Straße nach Wickerode

Er bittet Herrn Reinsch, das Umweltamt des LK zu informieren.

Ortsbürgermeisterin

Protokollantin